

Liebe Freunde,

ich hoffe, dass es euch allen gut geht. Ich hoffe auch, dass ihr und eure Familienmitglieder gesund sind.

In den Pfarren ist es sehr ruhig geworden. Josef und ich feiern weiterhin die Hl. Messen. Josef feiert die Messen in seiner Wohnung ich abwechselnd in Leopoldsdorf und in Hennersdorf.

Am Sonntag werden auch, wie gewohnt zu den Messzeiten, die Kirchenglocken läuten, damit die Menschen merken, dass wir weiterbeten.



Die große Frage ist: Wie werden wir heuer Ostern feiern? Ich gehe davon aus, dass wir in der Karwoche noch keine öffentlichen Gottesdienste feiern dürfen. Eine Entscheidung darüber wird hoffentlich bald von der Diözesanleitung gefällt werden.

An den Sonntagen sendet ORF III um 10.00 eine Hl. Messe. Darüber hinaus gibt es in den Medien viele andere Angebote mit der täglichen Messe und der Sonntagsmesse (Kardinal Schönborn feiert täglich um 8 Uhr in seiner Kapelle, die kann man Online erleben)

Bitte sagt das auch weiter, besonders alten und kranken Menschen. Mit ihnen sollten wir in dieser schwierigen Zeit besonders Kontakt halten. Die Telefonrechnung darf jetzt ruhig etwas höher ausfallen - die allermeisten sparen ja ohnehin bei den Treibstoffkosten fürs Auto :)

Ich gehe davon aus, dass bei uns die Nachbarschaftshilfe gut funktioniert. Helfen wir einander (Einkauf, Apotheke, ...).

Wie es mit Erstkommunion- und Firmvorbereitung weitergeht, ob die Termine halten oder verschoben werden müssen, lässt sich noch nicht abschätzen. Wir werden sehen. Vermutlich müssen wir uns nach der Corona-Krise in vielen Bereichen des Lebens umstellen und improvisieren, auch in der Pfarre.

Wer jetzt mehr freie Zeit hat als früher, hat auch mehr Zeit für das Gebet! Bleiben wir verbunden! Aus diesem Grund möchte ich euch alle Einladen, jeden Abend um 20.00 eine Kerze anzuzünden und sie sichtbar am Balkon, auf der Terrasse, am Fenster oder einfach vor der Tür aufzustellen. Sie soll als Zeichen der Hoffnung und der Zuversicht, aber auch des guten Gedankens an alle jene dienen, die alleine sind, die besorgt sind um ihre Gesundheit und die Gesundheit ihrer Liebsten. Sie soll aber auch als Trost dienen, für all jene Menschen, die Angehörige und Freunde verloren haben. Das Licht dieser Kerze soll aber auch allen Entscheidungsträgern in unserem Land dienen, die in diesen schweren Tagen ebenso unmenschliches leisten.

Von 20 Uhr bis 20.30 Uhr können wir uns täglich geistig im Gebet (z.B. Rosenkranz, Meditation, Hl. Litanei oder im Schweigen usw.) in unserem Pfarrverband verbinden. Sendet diese Nachricht an all eure Freunde Bekannten Pfarrangehörigen von unseren drei Pfarren. Das soll eine Aktion in unserem Pfarrverband sein. Viele Pfarren machen auch ähnliche Aktionen.

Gemeinsam im Gebet verbunden sind wir stark! Ich wünsche euch viel Gottes Segen und hoffentlich bis bald!

Euer Pfarrer Edward Keska